

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 17.11.2022 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 21.30 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Flößerhalle Wallbach)

Stellvertretende Vorsitzende: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 7

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

| Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder: | Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder: |
|--|--|
| OR Hanspeter Joos (k) | |
| OR Ulrich Probst (k) | |
| OR Oliver Schapfel (v) | |
| | |
| | |

Schriftführerin: Karin Güll

Besucher

1 Presse

2 Bürger

Herr Giuseppe Panetta – Stadt Bad Säckingen

Herr Ralf Mülhaupt – TILLIG Ingenieure GmbH

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.11.2022 ordnungsgemäß eingeladen;
2. die Tagesordnung am 10.11.2022 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates von Donnerstag, 17.11.2022

1. Bürger Fragen

Ein Bürger möchte wissen, ob die Wehratalbahn zustande kommt. Bürgermeister Thater aus Wehr hat offensichtlich kein Interesse mehr, dieses Thema weiter zu verfolgen, sondern legt den Schwerpunkt nun auf die A98 und die Elektrifizierung der Hochhreinstraße.

OV Thelen bittet um Verständnis, dass er sich nicht zu Bemerkungen von Bürgermeister Thater aus Wehr äußert.

Die Frage kann vielleicht unter dem vorgesehenen Tagesordnungspunkt 4 beantwortet werden.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung von Donnerstag, 13.10.2022

OV Thelen fragt die anwesenden Ortschaftsräte, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

| | | |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| Freitag, 09.12.2022 | FC Wallbach | Adventsfeier im Probenraum |
| Samstag, 21.01.2023 | Bilal Yursleven | Henna-Abend |
| Sonntag, 26.02.2023 | RSV Wallbach, Kunstrad | Baden-Württemberg-Cup |
| Samstag, 24.06.2023 | Santhanayaky Vigneswaran | Hochzeitsfeier |
| 10.08. – 15.08.2023 | FC Wallbach | Trainingslager – Probenraum |
| Samstag, 16.09.2023 | Sefadin Ferizaj | Hochzeitsfeier |
| Samstag, 25.11.2023 | RSV Wallbach, Kunstrad | Bezirksturnier |
| Samstag, 02.12.2023 | Sozialverband VdK Bad Säckingen | Weihnachtsfeier |

Bereits im Vorfeld genehmigt:

| | | |
|---------------------|---------------|--------------------------------------|
| Sonntag, 27.11.2022 | Insectophobie | Ausstellung von Spinnen und Insekten |
|---------------------|---------------|--------------------------------------|

Für das Trainingslager der Jugendabteilung möchte **OV Thelen** einen Betrag von 50 € pro Veranstaltungstag berechnen.

Beschluss: Einstimmig

4. Wehratalbahn – erste Ergebnisse der Machbarkeitsstudie

OV Thelen teilt mit, dass für die Wehratalbahn das Nutzen-Kostenverhältnis bisher noch nicht erreicht wurde.

Grundlage hierfür war die Anleitung standardisierte Bewertungen aus dem Jahr 2016. Deshalb soll hier nochmal mit der Anleitung 2016+ die Potentialanalyse fortgeschrieben und nachgebessert werden. Trotz der laut Gutachten prognostizierten 720 Nutzer pro Werktag liegt die Ursache des ungünstigen Wertes in den hohen Kosten für die Reaktivierung der dann elektrifizierten Strecke mit der gesamten notwendigen Infrastruktur für ca. 181 Millionen Euro netto ohne Planungskosten.

Der Fahrnauer Tunnel mit einer Betoninnenschale und Fluchtstollen als einzige dauerhafte Lösung kostet allein bereits 133 Millionen Euro.

Dabei wurde nur eine Durchführung der Wiesentalstrecke S5 über die Wehratalbahn bis nach Bad Säckingen im Stundentakt zugrunde gelegt.

Eine andere Trassenführung, z. B. über den Berg, wurde verworfen.

Obwohl die Wehratalbahn eine weitere Durchschneidung des Naherholungsgebietes mit sich bringt, sieht **OV Thelen** Vorteile für Wallbach.

Wallbach bekommt für die Wehratalbahn einen weiteren Bahnhof in Höhe des Buchbrunnenweges, nur exakt 220 m Fußweg vom Bahnhof der Hochrheinstrecke entfernt. Zwischen den beiden Haltepunkten soll ein P+R-Parkplatz entstehen.

Dies führt unter Umständen dazu, dass Wallbach auch einen Interregio-Halt bekommt, für welchen Wehr-Brennet schon lange kämpft.

Damit wäre eine Zuganbindung von Bad Säckingen über Schopfheim bis Lörrach gewährleistet.

OR Bechler hat Mühe, dass die Sanierung für einen Tunnel von 3,5 km Länge, der bereits zweispurig angelegt ist, 133 Millionen kosten soll.

Auch **OR Lücker** fragt nach, was die Sanierung eines bereits vorhandenen Tunnels so teuer macht. Die im Tunnel lebenden Fledermäuse wohl kaum.

OV Thelen teilt mit, dass der gesamte Tunnel mit einer Betonverkleidung abgesichert werden muss. Außerdem muss der Tunnel noch einen Sicherungsstollen erhalten – hierfür wird das frühere zweite Gleis verwendet.

Es wurden zwar verschiedene Sanierungsmöglichkeiten durchdacht. Letztlich geht die Sanierung jedoch nur mit einer Betonröhre.

Außerdem muss noch eine Trennwand zwischen dem Bahngleis und Sicherheitsstollen gesetzt werden.

Aus Sicht von **OR Schindler** macht ein einziger gemeinsamer Bahnhof dort, wo sich beide Strecken treffen, mehr Sinn.

Dem steht jedoch entgegen, dass die Hochrheinstrecke bereits fertig geplant ist.

Zudem findet **OV Thelen** einen zweiten Bahnhof mit einem P+R-Parkplatz besser. Er nimmt an, dass der Bahnhof bei der erneuten Potentialanalyse mit einbezogen wird. Dies könnte bedeuten, je mehr Haltepunkte es gibt, umso mehr wird die Bahn auch genutzt.

OR Fritsch erkundigt sich, warum man die ökologischen Gesichtspunkte nicht zuerst auslotet. Dies mache aus seiner Sicht mehr Sinn, als zuerst kostenintensiv ein Projekt zu planen, das danach aus ökologischen Gründen nicht durchgeführt werden kann.

OV Thelen kann diese Frage nicht erklären. So sind die deutschen Vorschriften.

OR Dede erkundigt sich, ob die Wehratalbahn nur tagsüber im Stundentakt fahren wird oder auch nachts. Ebenso möchte er wissen, ob auch Güterverkehr auf dieser Strecke geplant ist.

OV Thelen gibt an, dass nur Personenverkehr geplant ist. Auf einer einspurigen Strecke wäre zusätzlicher Güterverkehr nicht möglich. Ob die Züge nur tagsüber fahren, wurde noch nicht abschließend festgelegt.

OR Lücker merkt an, dass der Ortschaftsrat hier nichts zu entscheiden hat, sondern es einzig darauf ankommt, wie der Kreistag entscheidet.

OV Thelen: Auch die Feststellung des Kreistages wird nicht ausreichen. Momentan gibt die Potentialanalyse die Durchführung dieses Projektes noch nicht her. Sowohl der Landkreis Waldshut als auch der Landkreis Lörrach möchten diese Bahnanbindung reaktivieren, ist sie doch auch mit einer guten Anbindung an das neue Kreiskrankenhaus in Lörrach verbunden.

Deshalb soll ja auch durch die Fortschreibung der Potentialanalyse alles noch einmal untersucht und geprüft werden. Dies wurde auch bei anderen zur Reaktivierung anstehenden Bahnstrecken gemacht, wodurch die Kostenrechnung niedriger ausfiel.

5. Verschiedenes:

OV Thelen weist auf die Adventseröffnung am 1. Adventsonntag, 27.11.2022 vor dem Rathaus hin.

Nach Vorträgen durch die Schüler wird die Flößer-Grundschule im Anschluss auf dem Schulhof einen kleinen Weihnachtsmarkt veranstalten, wo Glühwein, Punsch, Würste und Selbstgebackenes auf die Besucher warten.

6. Fragen aus dem Ortschaftsrat

a. OR Schindler erkundigt sich nach dem Ergebnis bezüglich der Beschilderung und Straßenmarkierungen bei der Verkehrsbegehung.

Weiter bemängelt er, dass bei der Ausfahrt Wallbach in Richtung Brennet wie an vielen anderen Orten auch, keine Tempo-70-Begrenzung eingerichtet werden kann. Viele Fahranfänger oder ältere Personen fahren aus Unsicherheit lieber erstmal in Richtung Bad Säckingen, um dann an der Ampelanlage beim Mc Donalds wieder zurückzufahren.

OV Thelen: Zum Thema Tempobegrenzung informiert er, dass die Verkehrsbegehung Wallbach betrifft. Die B34 ist eine Bundesstraße und unterliegt somit dem Bund. Das Anliegen der Tempobegrenzung wurde bereits mehrfach angesprochen. Jedes Mal bekam man die Antwort, dass es keine Tempobegrenzung geben wird, weil es sich an dieser Stelle um keinen Unfallschwerpunkt handle.

Die Verkehrsbegehung in Wallbach hat bislang noch nicht stattgefunden, sondern lediglich die Begehung der Bahnübergänge.

- Zur Begehung war auch ein Mitarbeiter des Bundeseisenbahnamtes eingeladen worden mit der Bitte, dass man bei der Begehung gerne die Pläne des Bahnübergangs Eisenbahnstraße im Bezug zum Bahnhalt mit einsehen möchte.
Der Mitarbeiter war von Bonn angereist, hatte jedoch keine Pläne dabei. Er hatte erst einen Tag zuvor erfahren, dass er Pläne mitbringen sollte.
- Es wurde lediglich beanstandet, dass die Verkehrshinweise auf der Straße nachgemalt werden müssen.
Dies müsste man eigentlich im ganzen Dorf, so **OV Thelen**. Er habe dies bereits im Frühjahr dieses Jahrs beantragt. Bisher sei aber noch immer nichts geschehen.
- Ob das LKW-Schild weg kommt oder ein „Anlieger frei“-Schild hinter dem Bahnübergang Eisenbahnstraße Richtung Buchbrunnenweg kommen soll, wurde noch nicht entschieden.

Der Vorsitzende:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: